

# Inhaltsverzeichnis

## Einleitung

Prolog . . . . .	1
Fragestellung . . . . .	4
Stand der Forschung . . . . .	6
Quellen . . . . .	10

## Erster Teil

### Einflüsse und Bedingungen der geistigen Entwicklung

#### Ernst Forsthoffs

## Erstes Kapitel: Drei Väter

I. Das Pfarrhaus . . . . .	16
II. »Jahrgang 1902« . . . . .	24
1. Metaphysik der Mobilmachung . . . . .	28
2. Politisches Denken als Abbruchunternehmen . . . . .	31
III. Bonn, Sommer 1923, Carl Schmitt und die Folgen . . . . .	36

## Zweites Kapitel: Forsthoffs Entscheidung für den totalen Staat

I. Der Weg in den nationalsozialistischen Staat . . . . .	50
II. Die Auflösung der liberalen Institutionen und die Totalität des Staates: Die Dialektik der Selbstverwaltung als paradigmatische »Krise der Formen« . . . . .	54
1. Carl Schmitts Begriff des totalen Staates und die Staatskrise der Weimarer Republik . . . . .	55
2. Die Transformation der Selbstverwaltungskörperschaften und die bundesstaatliche Verfassung des Deutschen Reichs . . . . .	60
III. Die nationalsozialistische Revolution als »Liquidierung des 19. Jahrhunderts« . . . . .	70
IV. Der positive Begriff der Totalität: die innere Ordnung des nationalsozialistischen Staates . . . . .	76

1. Totalitärer oder autoritärer Staat? . . . . .	77
2. Volkstum und Volksordnung . . . . .	81
V. Sinnstiftung und Propaganda . . . . .	87
1. Die Neubearbeitung des Totalen Staates im Sommer 1934 . . . . .	89
2. Die Zwischenkriegszeit in Text und Bild . . . . .	92
VI. Totaler Staat, Richter und Rechtsprechung . . . . .	95

## Zweiter Teil

### Verstehende Verwaltungsrechtswissenschaft

#### Drittes Kapitel: Grundfragen

I. Problemstellung und Quellen . . . . .	101
II. Zur Situation der Verwaltungsrechtswissenschaft in der Zwischenkriegszeit . . . . .	107
1. Der Interventionsstaat und das »Allgemeine Verwaltungsrecht« . . . . .	107
2. Die Kritik des konstitutionellen Verwaltungsrechts in Frankreich . . . . .	111
III. Methodenprobleme einer nachpositivistischen Verwaltungsrechtswissenschaft . . . . .	119
1. Verwaltungsrecht und »Wirklichkeit« . . . . .	122
2. Aufgaben einer nichtpositivistischen Verwaltungsrechtswissenschaft . . . . .	130
IV. Allgemeines Verwaltungsrecht als »System« . . . . .	134
1. Die Auflösung der rechtsstaatlichen Axiomatik . . . . .	135
a) »System« und »Leben« . . . . .	135
b) Das verwaltungsrechtliche System und die soziale Funktion des Verwaltungsrechts . . . . .	136
2. Zur Rekonstruktion des Allgemeinen Teils . . . . .	140
a) Das Systemproblem im Verwaltungsrecht der »Daseinsvorsorge« . . . . .	142
b) Der Systemdualismus im Lehrbuch des Verwaltungsrechts . . . . .	144
3. Das Scheitern der verwaltungsrechtlichen Systembildung . . . . .	148

#### Viertes Kapitel: Die Daseinsverantwortung als Ordnungs- idee des modernen Verwaltungsrechts

I. Zum Begriff der Daseinsvorsorge . . . . .	154
1. Eine Staatsphilosophie der leistenden Verwaltung . . . . .	154
2. Die Daseinsverantwortung der Verwaltung und die Aufgabe der Verwaltungsrechtswissenschaft . . . . .	173
II. Die institutionelle Struktur der leistenden Verwaltung . . . . .	180
1. Die Entwicklung des Verwaltungsrechts der »öffentlichen Anstalt« . . . . .	180
2. Die Problematik des Anstaltsbegriffs unter den Bedingungen der Daseinsvorsorge . . . . .	186

3. Grundstrukturen einer Verwaltungsordnung der Daseinsvorsorge . . . . .	190
III. »Neue Rechtsgarantien der individuellen Existenz« – Eigentum und Privatautonomie in der Ordnung der Daseinsvorsorge . . . . .	196
1. Eigentum und Verwaltung nach dem Ersten Weltkrieg . . . . .	196
2. Franz Wieackers Materialisierung des Eigentumsbegriffs . . . . .	200
3. Forsthoffs Kritik der dynamisierten Eigentumsordnung und das Problem gesicherter Teilhaberechte . . . . .	205
IV. Die heuristische Kraft der »Daseinsverantwortung« und ihre Grenzen . . . . .	214
V. Daseinsvorsorge im Staat der Industriegesellschaft . . . . .	216

### Dritter Teil

#### Nach der Utopie

#### Fünftes Kapitel: Sprache und Institutionen

I. Lebensumstände 1935–1945 . . . . .	226
II. Rechtsphilosophie und Naturrecht um 1940 . . . . .	241
III. Die Krise des Rechts als Krise der Sprache . . . . .	246
1. Naturrecht und Geschichtlichkeit . . . . .	247
2. Zur Kritik des instrumentellen Sprachbewußtseins . . . . .	253
3. Probleme der juristischen Hermeneutik Forsthoffs . . . . .	261
IV. Politische Orientierung im Weltanschauungskrieg . . . . .	266
1. Brandenburg-Preußen und die deutsche Verfassungsgeschichte . . . . .	266
2. Die konservative »Entscheidung« . . . . .	272
V. Eine Rechtsphilosophie der Institutionen . . . . .	279
1. Das Manuskript Die Institutionen als Rechtsbegriff (1944/1947) und seine werkgeschichtliche Bedeutung . . . . .	279
2. Zum juristischen Begriff der Institution . . . . .	283
3. Eine lutherische Rechts- und Gesellschaftslehre . . . . .	291
4. Die geschichtliche Aufgabe der Institutionen . . . . .	294
5. Arnold Gehlens Begründung der Institutionen . . . . .	299

#### Sechstes Kapitel: Zur Kritik der deutschen Nachkriegsverfassungen

I. Lebensumstände 1945–1952 . . . . .	304
II. Von Montesquieu über Stein zur deutschen Verfassungsfrage . . . . .	318
III. Deutsche Verfassungsprobleme nach 1945 . . . . .	327
1. Der Vorrang der Verwaltungsordnung . . . . .	327
2. Parlamentarismus und Parteiendemokratie . . . . .	330
3. Die Situation des Berufsbeamtentums . . . . .	333
IV. Das Verfassungsideal der »Verwaltungsdemokratie« . . . . .	334
1. Die Neuordnung der Verwaltung . . . . .	336

2. Die Verfassungsinstitutionen . . . . .	339
3. Die »Verwaltungsdemokratie« und die Zukunft Deutschlands . .	345
V. Zur Kritik des Grundgesetzes . . . . .	347

## Vierter Teil

### Im Staat der Industriegesellschaft

#### Siebentes Kapitel: Der Rechtsstaat nach seinem Ende

I. Rechtsstaat – Sozialstaat – Demokratie: Hauptlinien der Diskussion in der frühen Bundesrepublik . . . . .	359
1. Sozialstaat und soziale Demokratie: Ernst Forsthoff und Wolfgang Abendroth . . . . .	360
2. Sozialstaat und materialer Rechtsstaat: Hans Peter Ipsen . . . . .	366
II. Zur Situationsbestimmung des Rechtsstaats . . . . .	369
1. Die politische Aufhebung des Rechtsstaates durch Sozialstaat und Demokratie . . . . .	370
a) Das demokratische Moment des Sozialstaates . . . . .	371
b) Zur Struktur des sozialstaatlichen Rechts . . . . .	373
2. Verfassungsprobleme des Sozialstaates . . . . .	375
3. Die technische Rekonstruktion der rechtsstaatlichen Formen . .	378
4. Zur Problematik des »Systems rechtstechnischer Kunstgriffe« . .	383
5. Zur Staatstheorie des sozialen Rechtsstaats . . . . .	386
III. Der Rechtsstaat im Vollzug: Eigentumsschutz und Gewaltenteilung	388
1. Eigentumsschutz als verfassungsrechtliches Paradigma . . . . .	390
2. Sozialstaatliche Gesetzgebung als Gewaltenteilungsproblem . . .	395

#### Achtes Kapitel: Die skeptische Verfassungstheorie Ernst Forsthoffs und die Staatsrechtslehre der Bundesrepublik

I. Eine Festschrift . . . . .	402
II. Deutsche Wertarbeit: Eine Skizze materialer Verfassungslehren des Grundgesetzes . . . . .	410
III. Zur Kritik des wertmaterialen Verfassungsverständnisses . . . . .	416
IV. »Wer wird schon Richter in Karlsruhe!« . . . . .	425
V. Probleme der »rechtsstaatlichen« Verfassungsauslegung . . . . .	430
1. Die Bedeutung der formalistischen Tradition Max Webers . . . .	430
2. Von der Verfassung zum Verfassungsgesetz . . . . .	432
3. Verfassungsinterpretation als Gesetzesinterpretation . . . . .	435

#### Neuntes Kapitel: »Der Jurist in der industriellen Gesellschaft«

I. Gestalt und Macht der »zentrifugalen Tendenzen« . . . . .	440
1. Der Verschleiß der staatlichen Selbstdarstellung . . . . .	441

2. »horror vacui« und Sinnsurrogate . . . . .	443
3. Die Verunsicherung der Rechtsordnung . . . . .	445
II. Von »Futurologen, Systemträumern und witternden Hasen« . . . . .	448
1. Zum Begriff der »Industriegesellschaft« . . . . .	448
2. Aspekte der Epochenschwelle: von der sozialen zur »technischen Realisation« . . . . .	458
a) Der Abschluß der sozialen Realisation und der Aufstieg der Technik . . . . .	458
b) Was bedeutet »technische Realisation«? . . . . .	462
c) Entfremdung, Terroristen und Techniker . . . . .	466
III. Beruf und Schicksal des Juristen . . . . .	469
1. Der Jurist als haltende Macht . . . . .	470
2. Das Ende der Geschichte: Die »Technisierung« der Institutionen . . . . .	473
Anhang	
Danksagung . . . . .	485
Siglen . . . . .	487
Abkürzungen . . . . .	489
Seitenkonkordanz zu Rechtsstaat im Wandel . . . . .	491
Quellen und Literatur . . . . .	493
I. Archive und Sammlungen . . . . .	493
II. Veröffentlichte Quellen und Literatur . . . . .	498
1. Schriften Ernst Forsthoffs . . . . .	498
2. Sonstige veröffentlichte Quellen . . . . .	507
3. Literatur . . . . .	526
Personenregister . . . . .	543
Sachregister . . . . .	553